

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 159 (2008)
Heft: 1

Rubrik: Aktuell = Actualités

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Absage ans neue Waldgesetz

Der Nationalrat beschloss am 6. Dezember mit 179 zu 0 Stimmen Nichteintreten auf das revidierte Waldgesetz, das vom Bundesrat als indirekter Gegenvorschlag zur eidgenössischen Volksinitiative «Rettet den Schweizer Wald» ausgearbeitet worden war. Die Gründe für die Absage an den Gesetzesvorschlag waren sehr unterschiedlicher Natur. Mit dem neuen Waldgesetz waren weder Waldwirtschaft noch Umweltorganisationen glücklich. Auch die Initiative lehnte der Nationalrat mit 123 zu 42 Stimmen ab. Nun geht das Geschäft an den Ständerat. ■



Foto: Brigitte Wolf

Forstingenieur und ETH-Doktoranden neu im Nationalrat

Bei den Eidgenössischen Wahlen im Oktober wählten die Zürcherinnen und Zürcher Thomas Weibel (Grünliberale), Tiana A. Moser (Grünliberale) und Bastien Girod (Grüne) in den Nationalrat. Weibel ist dipl. Forstingenieur ETH und Dozent an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wädenswil, Moser und Girod sind Doktoranden am Departement für Umweltwissenschaften der ETH Zürich. ■

WSL: Neue Forschungsprogramme

Die Eidgenössische Forschungsanstalt WSL beabsichtigt, neue Forschungsprogramme zu lancieren. Unter anderem wird ein Forschungsprogramm zum Thema «Forstwirtschaft und Klimawandel» (Target) gestartet. Dabei sollen Fragen zur Waldbewirt-

schaffung bei sich veränderndem Klima, zur Risikooptimierung im Forstbetrieb und zur Baumarten- und Provenienzenwahl näher untersucht werden. Über die Inhalte weiterer Forschungsprogramme wird voraussichtlich im Frühjahr entschieden. ■

www.wsl.ch > Forschung > Programme

Neuer Finanzausgleich

Seit dem 1. Januar 2008 ist der neue Finanzausgleich (NFA) in Kraft. Vom neuen Finanzausgleich betroffen ist auch die Waldgesetzgebung. Sämtliche Gesetzesänderungen aufgrund des NFA sind im «Bundesgesetz über die Schaffung und die Änderung von Erlassen zur Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)» zusammengefasst (verfügbar in der Amtlichen Sammlung des Bundesrechts Nr. 49 vom 4. Dezember 2007). ■

www.admin.ch/ch/d/as/2007/5765.pdf

Holzheizungen werden sauberer

Seit dem 1. Januar 2008 gelten die verschärften Abgasvorschriften für Holzheizungen auch für mittelgrosse Anlagen mit einer Leistung von mehr als 500 Kilowatt. Für industrielle Grossfeuerungen über 1 Megawatt gelten die strengeren Staub-Grenzwerte bereits seit dem 1. September 2007. Die bestehenden Feuerungen ab 70 Kilowatt müssen den Vorschriften bis in 10 Jahren genügen. Für alle Neuanlagen – auch für kleinere Holzfeuerungen – gelten ab 1. Januar neue Grenzwerte. Ältere Feuerungen bis 70 Kilowatt sind von den neuen Vorschriften nicht betroffen. ■

www.bafu.admin.ch > Luft

Neue Stiftung Naturpark Zürich

Bisher wurden der Sihlwald und der nahe gelegene Wildpark Langenberg als Verwaltungseinheit der Stadt Zürich von städtischem Personal geführt. Neu sollen der Naturpark Sihlwald und der Wildpark Langenberg zur Stiftung Naturpark zusammengeführt werden. Gewissermassen als Weihnachtsgeschenk erhielt die Stadt Zürich vom Kanton den unterschrittsreifen Waldreservatsvertrag. Dieser ist Voraussetzung für das Label «Naturerlebnis-

park». Im Januar wird das Gesuch um Anerkennung in Bern eingereicht. Im Februar wird die Schutzverordnung mit den Nutzungsbeschränkungen aufgelegt. ■

Kanton Zürich: Leitungswechsel bei der Sektion Planung

Aus gesundheitlichen Gründen musste Hermann Hess sein Arbeitspensum reduzieren. Seit November leitet Denise Lüthy, die bisher auf dem Forstkreiszentrum Wetzikon tätig war, die Sektion Planung der Abteilung Wald. Hermann Hess wird in einem Teilpensum Inventurfragen auf Kantonsebene bearbeiten. Nachfolger für Denise Lüthy auf dem Forstkreiszentrum ist Andreas Weber. ■

Un inventaire complet des séries de mesures climatologiques

Pour la première fois, le bureau suisse spécialisé dans l'observation du climat à Météo Suisse a fait un inventaire des séries de mesures en Suisse. La diversité, la continuité et la qualité de ces séries impressionnent. Cela va des mesures de température à l'étude du permafrost en haute montagne en passant par les observations du développement de la végétation. ■

www.news.admin.ch

Des prescriptions uniformes pour des machines propres

L'application des prescriptions visant à réduire les suies de diesel des machines de chantier sera harmonisée dans le pays. Le DETEC a ouvert la procédure d'audition de la modification de l'ordonnance sur la protection de l'air (OPair). Elle prévoit une introduction progressive des nouvelles valeurs limites de suie pour plusieurs catégories de machines de chantier. La procédure d'audition s'achèvera mi-février 2008. ■

www.bafu.admin.ch > Actualités

Holz als neuer Grundstoff für die chemische Industrie?

Die Chemie setzt seit Jahrzehnten auf Erdöl als Ausgangsmaterial für kohlenstoffbasierte Produkte – von Kunststoffen über

Farben und Lacke bis zu Textilfasern. Im Zuge der Umorientierung auf erneuerbare Rohstoffe, welche die nächsten Jahrzehnte prägen wird, könnte Holz nebst der Anwendung für energiearm erstellte Bauten und klimaneutrales Heizen zu einer dritten Bedeutung finden – als Grundstoff für die heute von Erdöl und Erdgas abgeleiteten Produkte der chemischen Industrie. Ein Artikel in der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 21.11.2007 behandelt das Thema. ■ www.lignum.ch > Holz-Ticker

Fritz Schiesser ist neuer ETH-Ratspräsident

Ende November 2007 hat der Bundesrat den Glarner FDP-Ständerat Fritz Schiesser für die Amtsperiode 2008 bis 2011 zum Präsidenten des ETH-Rats gewählt. Er ersetzt Alexander Zehnder. Als langjähriger Präsident des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und als Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates sei Fritz Schiesser mit der Schweizer Hochschul- und Forschungspolitik bestens vertraut, schrieb der Bundesrat in einer Medienmitteilung. Um seine neue Funktion wahrnehmen zu können, tritt Schiesser als Ständerat zurück. ■ www.ethlife.ethz.ch > News

Neuer Umweltpreis



Foto: Barbara Allgaier Leuch

2008 wird erstmals der «Elisabeth und Oscar Beugger»-Preis für Natur- und Landschaftsschutz vergeben. Mit dem Preis werden private oder öffentlichrechtliche Institutionen ausgezeichnet für Projekte in den Bereichen Artenschutz und Artenförderung, Schutzgebiete und Landschaftsschutz. Die Preissumme beträgt CHF 50 000.–. Thema des Preises 2008 ist die Aufwertung von Fliessgewässern. ■ www.pronatura.ch > Beugger-Preis

1. Konferenz Waldplanung und -management

Durch die Auflösung der Professur für Forsteinrichtung an der ETH Zürich hat die forstliche Planung in der Schweiz ihr letztes Bindeglied zur akademischen Lehre und Forschung auf universitärem Niveau verloren. Die Arbeitsgruppe «Waldplanung und -management» des Schweizerischen Forstvereins (vormals Schweizerischer Arbeitskreis für Forsteinrichtung SAFE) will mit dem Netzwerk «Waldplanung Schweiz» einen Beitrag zur Sicherstellung der Wissensentwicklung in diesem Bereich leisten. Am Freitag, 1. Februar 2008, wird in Olten der Startschuss zur Lancierung des Netzwerkes gegeben. ■ www.forstverein.ch > Arbeitsgruppen

3. Natur-Kongress: «forschen, lernen, handeln»

Am 22. Februar 2008 findet der 3. Nationale Natur-Kongress in Basel statt. Das Thema des diesjährigen Kongresses anlässlich der Natur-Messe vom 21.–24. Februar lautet «forschen, lernen, handeln». ■ www.natur.ch/kongress

Forstverein Société forestière

Aus dem Vorstand

Mitte November hat das Bundesamt für Umwelt Bafu beschlossen, den Internationalen Tag des Waldes (ITW) mit einem neuen Konzept weiterzuführen. Für den ITW 2008 stellt es drei Themen zur Diskussion: «Verstärkte Holznutzung», «Die Rolle des Waldes im Hochwasserschutz» und «Wald und CO₂». Alle drei Themen haben Potenzial, der SFV-Vorstand bevorzugt das Thema «Verstärkte Holznutzung». An seiner Sitzung vom 11. Dezember 2007 diskutierte der Vorstand zudem einen ersten Entwurf eines Redaktionsstatuts für die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen (SZF). Mit diesem sollen die Rechte und Pflichten der verschiedenen SZF-Organen (z.B. Editorial Board) geregelt werden. Weiter wurde über den Vorbereitungsstand der SFV-Debatte vom 14. Mai 2008 und die Jahresversammlung vom

28. August informiert sowie ein Umsetzungsplan mit den entsprechenden Verantwortlichkeiten für Kristall 2 beschlossen.

Im Anschluss an die Vorstandssitzung fand das traditionelle Studentenbier statt. Da allerdings nur eine bescheidene Anzahl Studierender der Einladung folgte, muss das Konzept für das nächste Jahr grundsätzlich überdacht werden. ■

Veranstaltungen des SFV

1. Februar 2008

1. Konferenz Waldplanung und -management
Anlass der AG Waldplanung und -management und Partnern.

Olten

7./8. Mai 2008

Standorte und Baumarten auf der Alpensüdseite
Kurs der AG Vegetation und Boden und Partnern.
Bellinzona

14. Mai 2008

Regelungen in der Waldbewirtschaftung –
ist weniger mehr?
SVF-Debatte ausschliesslich für Vereinsmitglieder.
Zürich

Mai 2008

Steuerung der nachhaltigen Waldentwicklung
Kurs der AG Waldplanung und -management
und Partnern.
Zofingen

12./13. oder 26./27. Juni 2008

Wald und Klimaveränderung
Kurs der AG Vegetation und Boden und Partnern.
Leuk

20. resp. 21. August 2008

Kurs der AG Wald und Wildtiere.

Maienfeld resp. Lyss

28./29. August 2008

165. Jahresversammlung des Schweizerischen
Forstvereins
Luzern

8./9. September 2008

V. Waldökonomisches Seminar
Seminar der AG Wald- und Holzwirtschaft
und Partnern.

Münchenwiler

25. September 2008

Boden schonende Holzernte
Kurs der AG Vegetation und Boden und Partnern.
Birmensdorf

Oktober 2008

Anwendung von Boden- und Standortdaten
im Wald
Kurs der AG Vegetation und Boden und Partnern.
Messen
Weitere Informationen: www.forstverein.ch

Vereinsadressen

Präsident

Adrian Lukas Meier-Glaser
Humboldtstrasse 33, 3013 Bern
Tel. G 031 633 4614, P 031 332 2686
E-Mail adrian.meier@forstverein.ch

Geschäftsführer

Fredy Nipkow
Postfach 320, 8044 Zürich
Tel./Fax 043 343 9738

E-Mail info@forstverein.ch

Internet: www.forstverein.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de l'environnement OFEV
Ufficio federale dell'ambiente UFAM
Abteilung Wald
Division Forêts
Divisione Foreste

In der Sektion Wald- und Holzwirtschaft suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine/n

Forstingenieur/in

Aufgaben Sie sind mitverantwortlich für die Interpretation des Landesforstinventars (LFI) in enger Zusammenarbeit mit anderen Sektionen im BAFU und mit der WSL Birmensdorf. Zu walddpolitisch relevanten Aspekten bereiten Sie Grundlagen vor. Sie initiieren und leiten vertiefende Untersuchungen zu ausgewählten Themen. Dies sind z.B. Waldflächen und Waldfunktionen, insbesondere Holznutzungspotential sowie ergänzende Erhebungen zum Holzaufkommen generell. Für die Aktualisierung und Ergänzung der LFI-bezogenen Informationen über den Wald in verschiedenen Publikationen des BAFU und für nationale und internationale Organisationen sind Sie zuständig. Im Weiteren wirken Sie beim Betreuen und Weiterentwickeln des Materialflussmodells des Holzes mit.

Anforderungen Wir erwarten einen Hochschulabschluss in Forstwissenschaften oder eine vergleichbare Ausbildung und Erfahrungen im Projektmanagement. Sie können analytisch und vernetzt denken, sind kontaktfreudig und ausdauernd und arbeiten gerne in einem Team. Nebst Englischkenntnissen verfügen Sie über gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Die Stelle ist befristet bis 31.12.2011

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung

Anmeldestelle Ihre Bewerbung ist bis am 31. Januar 2008 zu richten an
Bundesamt für Umwelt BAFU, Human Resources, 3003 Bern, Ref. FORSTING
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Marco Zanetti, Tel. 031 324 77 84

Arbeitsort Ittigen

Für die Sektion Waldpolitik und Walderhaltung suchen wir zur Ergänzung des Teams eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in Waldpolitik, 80%

Aufgaben Sie leiten Teilprojekte zur Koordination, Evaluation und Entwicklung der nationalen Waldpolitik. Sie erarbeiten BAFU-intern Grundlagen für den Dialog mit den walddpolitischen Akteuren. Zur Umsetzung des Waldprogramms Schweiz (WAP-CH) stimmen Sie die verschiedenen Politikinstrumente des BAFU strategisch und inhaltlich ab. Im Weiteren beantworten Sie parlamentarische Vorstösse und bearbeiten in einem Team die fachliche Entwicklung von Rechtsnormen. Die Erarbeitung von Argumentarien zu aktuellen und künftigen Fragen der Waldpolitik im Sinne einer Früherkennung (Issue-Management) rundet das Aufgabenprofil ab.

Anforderungen Wir erwarten eine Ausbildung mit Hochschulabschluss, Verwaltungserfahrung sowie gute Kenntnisse von parlamentarischen Abläufen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der Schweizerischen Waldpolitik. Sie denken und handeln analytisch und konzeptionell. Sie sind kooperativ, loyal, flexibel und zeigen eine hohe Einsatzbereitschaft. Sie sind sprachgewandt (mündlich und schriftlich) und verfügen über gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.
Stellenantritt 1. April 2008 oder nach Vereinbarung

Anmeldestelle Ihre Bewerbung ist bis am 31. Januar 2008 zu richten an
Bundesamt für Umwelt BAFU, Human Resources, 3003 Bern, Ref. WALDPOLITIK
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bruno Röösl, Sektionschef, Tel. 031 323 84 07

Arbeitsort Ittigen

RÄBER

Treuhand GmbH



Ob Gemeinwesen, KMU oder Privat
vertrauen Sie Ihrer Expertin für:

Steuern
Buchhaltung
Mehrwertsteuer
Nachfolgeplanung
Testament

Ich freue mich, Sie persönlich zu beraten

Claudia Räber

eidg. dipl. Treuhandexpertin
Mehrwertsteuerexpertin FH

055 420 22 92
in Pfäffikon SZ

www.raeber-treuhand.ch

Doppelter Rekord!



Die **G2000T** ist die kleinste Kettensäge der Welt. Mit dem 2,2 kg leichten Werkzeug erledigt sich professionelle Baumpflege und sauberes Ausasten in Rekordzeit.

www.zenoah.ch

**ZENOAH
KOMATSU**

Beratung und Verkauf durch ausgesuchte Fachhändler.
Generalvertrieb: Paul Forrer AG Zürich
Telefon 044 439 19 93

www.paul-forrer.ch

Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



Wir wünschen Ihnen
ein glückliches
und erfolgreiches Jahr!

www.forst-live.de

FORSTlive
2008

**9. Internationale Demo-Show für
Forsttechnik, Holzenergie und Biomasse
auf dem Messegelände Offenburg**
Freitag 11.4. bis Sonntag 13.4.2008 · Täglich von 9 bis 18 Uhr